



PHOTO

International

Deutschland 7,65 €

Österreich 8,40 € | Schweiz 15,00 sfr | Benelux 8,90 €

Dänemark 86 dkr | Finnland 11,50 € | Italien 9,90 €

**+ PHOTOKINA
NACHLESE**

60

Das Jubiläum

JAHRE FOTOGRAFIE FÜR PROFIS

**SZENE
PORTFOLIO
TECHNIK**

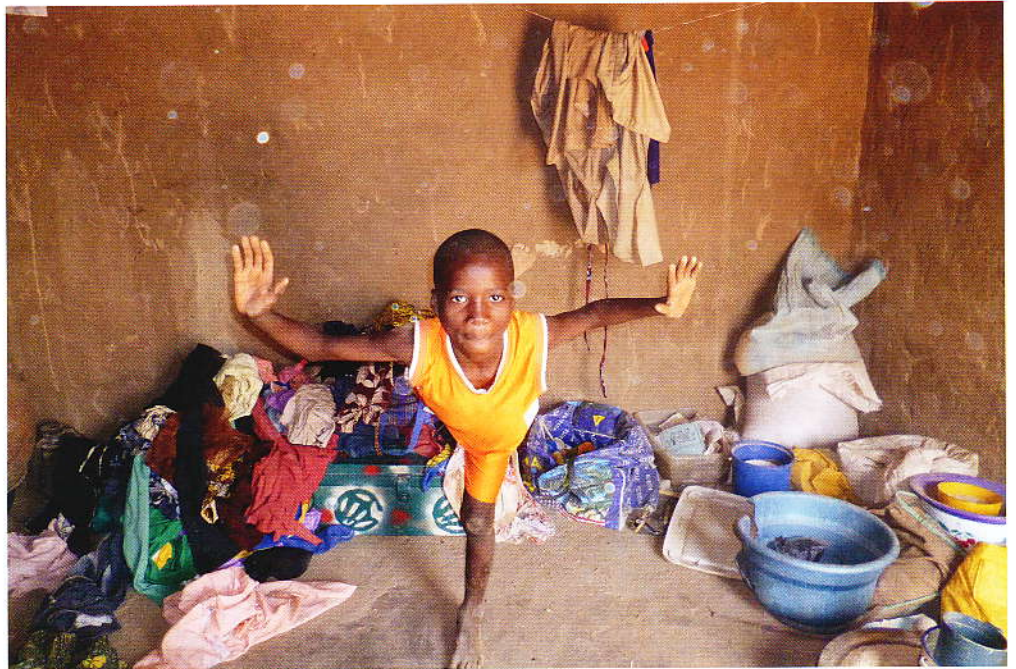
**Zum Tod von René Burri | Meister der Farbe: Joel Meyerowitz und Stephen Shore
Seltene Fotos zu 100 Jahre Leica | Marie Köhler und ihre Kinder in Afrika
Fujifilm-Fotoservice | Die Entwicklung des Fotobuchs | Interview Markus Schaden**



INHALT



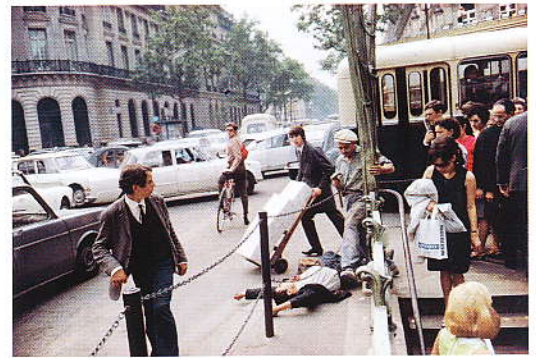
Wenn Kinder sich und ihre Umgebung sehen. Das Projekt „Mach Dir ein Bild“ von Marie Köhler. Rechts: Rosine Roamba Wenneni, Burkina Faso. Seite 52



Tip: Dr. Sonja Lechner empfiehlt Marlen Raabe. Seite 18



Der neue Farbfotograf. Stephen Shore in Madrid. Seite 14



Streetlife und stilles Bild. Joel Meyerowitz in Düsseldorf. Seite 10

Gewinnspiel

Zum 60jährigen Jubiläum von *PHOTO International* eine Leica X gewinnen. Seite 3

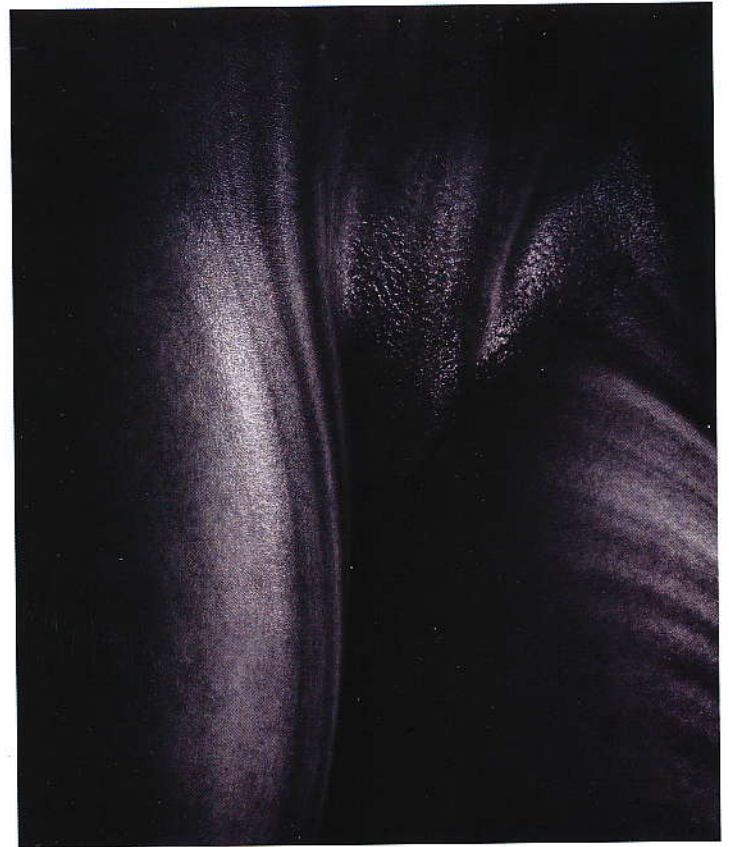


Standards

03 Editorial
98 Impressum

Szene

06 Szene
10 Ausstellung: Joel Meyerowitz in Düsseldorf
Vom Straßenleben zum stillen Bild
14 Ausstellung: Stephen Shore in Madrid
Der amerikanische Chronist
18 Kuratorentip: Der Akt im Detail –
Dr. Sonja Lechner über Marlen Raabe
60 JAHRE PHOTO INTERNATIONAL
20 **1954 bis 2014:** Ein junger Longseller
30 In Print: Chargesheimer, Shomei Tomatsu,
Peter Walther, Nadav Kander, Olaf Otto
Becker, Maija Tammi, Kurzbesprechungen
39 Ausstellungen



Der Akt im Detail

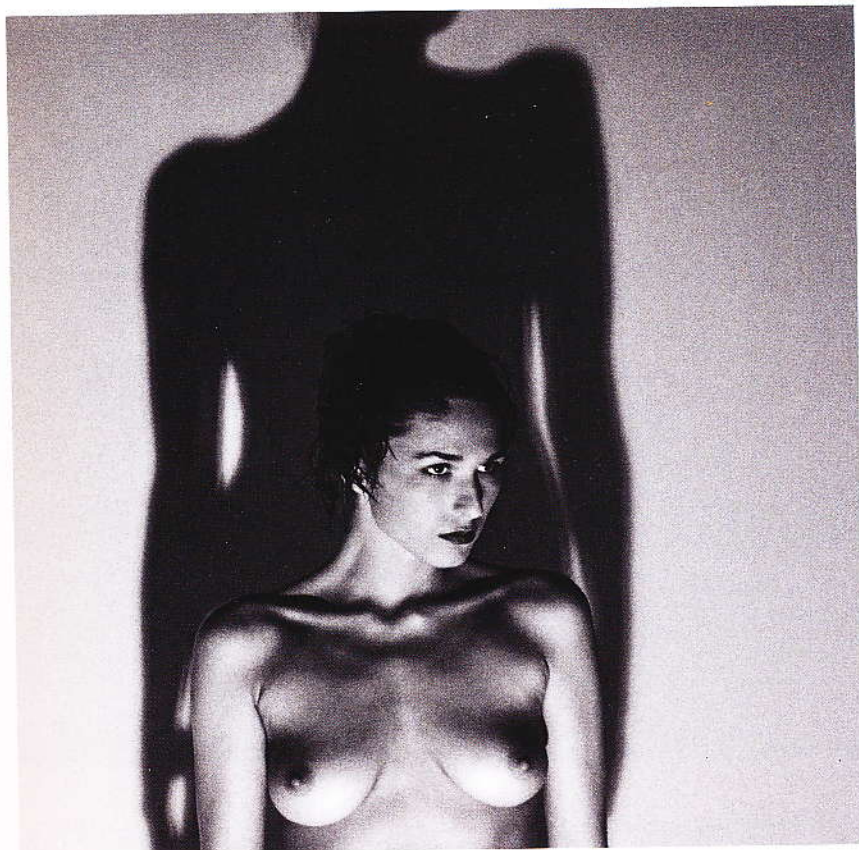
Wir lassen Kuratoren zu Wort kommen, die das Werk eines Fotografen, einer Fotografin in besonderer Weise schätzen oder entdeckt haben.
Dr. Sonja Lechner über Marlen Raabe.

Jahrhundertlang galt der Akt als wesentliches Signum der Vollkommenheit des menschlichen Körpers, dessen zentrale Aufgabe darin zu bestehen schien, den Leib nicht so darzustellen, wie er sich natürlicherweise präsentierte, sondern so, wie er nach Auffassung des Künstlers sein sollte. Im Akt transformierte sich Nacktheit von physischer Realität zu künstlerischer Idealität. Auch wenn dieses renaissance Diktum von den Künstlern vergangener Säkula längst aufgeweicht, ja sogar teilweise in sein Gegenteil verkehrt wurde, ist unsere virtuelle Welt doch heute erneut geprägt von omnipräsenter Idealisierung. Entpersonalisiert wird hüllenlose Makellosigkeit zu einer Form von Bekleidung, da sie nichts preisgibt, obgleich sie alles zeigt.

Marlen Raabe huldigt in ihrem Œuvre einem anderen Schönheitskanon. Auch ihre Werke wirken auf den ersten Blick inszeniert, doch liegt ihre Inszenierung nicht in der Kreierung künstlerischer Idealität, sondern in dem In-Szene-setzen dessen, was an sich schön ist: dem Detail. Die Künstlerin lenkt den Blick des Betrachters auf das Segment eines Körpers, den Bauch, die Scham, die Brust, das Profil, die Linie einer Haltung oder das Bewegungsmotiv. Unverstellt preist sie ein Detail, das die dargestellte Frau an sich besonders schätzt, welches sie einzigartig macht. Marlen Raabe schafft somit ein Kaleidoskop von Konturen, deren Einzigartigkeit gerade in der Ausschnitthaftigkeit prononciert wird. Die einfühlsame Lichtregie rückt jene Körpervolumina in das Blickfeld und lässt andere der Dunkelheit anheim fallen, stets die Besonderheit des gewählten Segmentes betonend.

Die Farbreduktion auf Sepiatöne und Schwarzweiß alludiert nicht nur auf die Formensprache des Art Deco, sondern überführt zudem deren Lobpreis selbstbestimmter Weiblichkeit ins 21. Jahrhundert. Die Werke der Künstlerin sind eine zeitlose Würdigung der Femininität, ihrer Erotik, Kraft und Schönheit, die sich bereits in einem singulären Detail eines jeden Körpers erschließt und dem Akt eine neue Bedeutung verleiht. Indem die Sicht des Betrachters auf die Tatsache gelenkt wird, dass sich Schönheit bereits im Detail offenbart, dass das Wesentliche oftmals im Kleinen statt im großen Ganzen zu finden ist, wird die Bekleidung der Akte, das Verkleiden des Nackten in einer idealen Pose, obsolet: Marlen Raabe gelingt es, den Akt auf sich selbst zurückzuführen.

Dr. Sonja Lechner



Dr. Sonja Lechner ist Kunsthistorikerin und arbeitet seit ihrem Abschluss an der Universität München als selbstständige Kunstberaterin. Mit ihrem Team betreut sie seit über zehn Jahren Privat- und Firmensammlungen bei Pflege und Ausbau der Kollektionen. Zudem kuratiert sie Ausstellungen für Unternehmen, Galerien und Museen, gestaltet die Präsentation von der Künstleranwerbung, der Werkauswahl, der Hängung, der Katalogerstellung bis zu Vorträgen auf den Vernissagen.

www.dr-sonja-lechner.de



Marlen Raabe begann nach ihrer Ausbildung im Bereich People zu fotografieren und erzielte internationale Erfolge mit ihren Porträts prominenter Zeitgenossen. Stets war jedoch auch die künstlerische Schwarzweißfotografie im Zentrum ihres Interesses. Seit Jahren beschäftigt sie sich mit weiblichen Körperbildern, der Macht der Frau, ihrer Sinnlichkeit. Während Marlen Raabe ihre Werke bislang im Printbereich veröffentlichte, entschied sie 2014, den Anfragen nach Ausstellung ihrer Arbeiten nachzugeben und erstmals auch eine begehbare Präsentation mit ihren Werken zu bestreiten.

Einfach gut* gemacht

* 60 Jahre
PHOTO INTERNATIONAL
60 Tage
ROECKL/PHOTO.
Beste Aussichten
für die Zukunft.
Gratulation!

ISARFOTO/BOTHE

Trusted by Photographers Worldwide

Münchner Straße 1, 82057 Icking
Telefon +49 8178 1311, Fax +49 8178 1314
Hotline 0800isarfoto, www.isarfoto.de

Weitere Informationen: www.roeckl-photo.de